

Unsere Heimat

Blätter für saarpfälzisches Volkstum
Herausgegeben vom Volksbildungsverband Saarpfalz

Mitteilungsblatt des Pfälzerwald- und Saarwaldvereins, des Bundes der Saarpfalzvereine im Reich, der Fachschaft Familien- und Sippenkunde im Volksbildungsverband Saarpfalz, der Arbeitsgemeinschaft der Saarpfälzischen Heimatmuseen, der saarländischen und pfälzischen Geschichts- und Heimatvereine, des Vereins für Naturkunde „Pollichia“, des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland, Landesverband Saarpfalz, Landsleute drinnen und draußen Mittelstelle Saarpfalz e. V., Saarpfälzisches Institut für Landes- und Volksforschung, Landesfremdenverkehrsverband Saarpfalz, der Saarpfälzischen Landesgemerbeanstalt und der Meisterschule für Handwerker, Kaiserslautern.

7. Heft

April 1938

Jahrgang 1937/38

Inhalt:

Hermann Moos	Der Tag von Göllheim	Seite 193
Friedrich Sprater	Oesterreichische Lande am Donnersberg	„ 198
Karl Luß	Vorkämpfer Oesterreichs in unserer Heimat	„ 201
Anastasiuß Grün	Deutscher Frühling	„ 202
Wolfgang Treutlein	Frühlingsbrauchtum der Osterzeit	„ 203
Die Spinnstubb		
Hellmuth A. Ulrich	Sagen aus der Kuseler Gegend	„ 205
Bum Michlvetter	D'r Kellerschlüssel im Rockfack	„ 206
Fritz Claus	Das Pfälzer Weberlein	„ 208
Landsleute drinnen und draußen		
Fritz Braun	Wien als Tor saarpfälzischer Auswanderung in den Südostraum	„ 209
	„Pfälzer Stimme in aller Welt“	„ 211
Heimat im Schrifttum		
Karl Sander	Es laden zu Gast	„ 213
	Herein durch die weinbekränzte Pforte	„ 216
Mitteilungen des Landesfremdenverkehrsverbandes Saarpfalz „ 218		
Werk schaffen und Werkstoff		
Edmund Hausen	Der Reichsadler, das Symbol der großdeutschen Volkseinheit, in der pfälzer Volkskunst	„ 221

Unser Umschlagsbild stellt Falkenstein mit der Burg ruine Falkenstein dar
(Foto: Landesbildstelle Rheinpfalz)

Manuskriptsendungen an „Unsere Heimat“, Kaiserslautern, Theodor Zink-Museum.—Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.—Bezugspreis für Mitglieder der angeschlossenen Verbände monatlich 0.30 RM., vierteljährlich 0.90 RM. zuzüglich Bestellgeld. Einzelbezug im Abonnement für nichtbevorrechtigte Bezahler 35 Pfg. und 2 Pfg. Bestellgeld. Das einzeln verkaufte Heft ohne Vorzugsberechtigung 50 Pfg.—Bestellungen bei der Post, den Buchhandlungen und beim

Westmark-Verlag S. m. b. H.

Abtlg. Zeitschriften, Neustadt an der Weinstraße, Landauerstraße 4 a